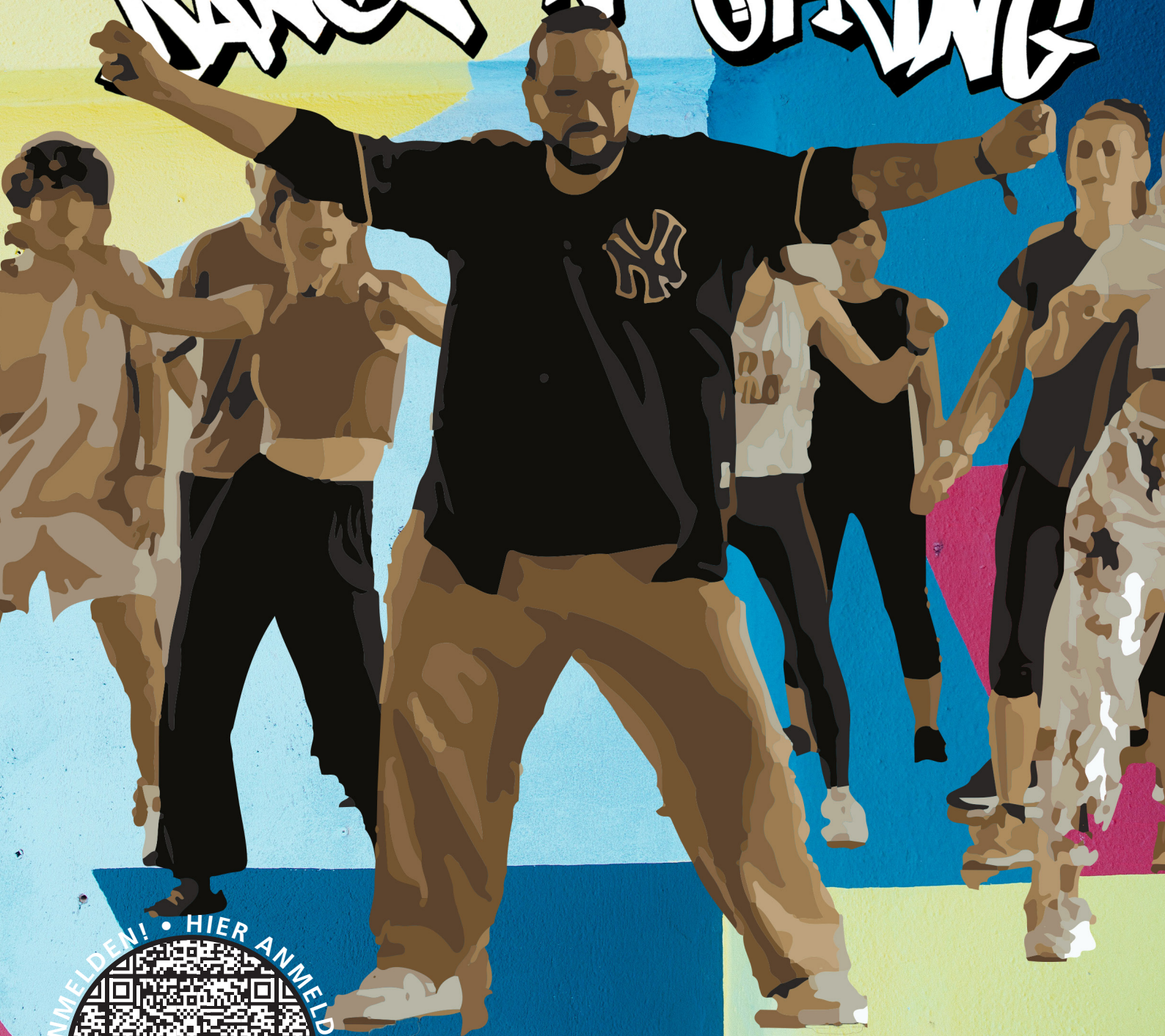


LOCATION: USI UNIVERSITÄTS-SPORTINSTITUT

27. + 28. April 2024

WASSER 'N' SPRING



DANCE 'N' SPRING - Tanzen & Springen - Tanzen im Frühling

Es ist wieder Frühling. Es ist wieder DANCE 'N' SPRING - Tanzfestival-Zeit.

Tänzer:innen wird hier die Möglichkeit geboten, Tanz zu lernen, sich tänzerisch weiterzuentwickeln und sich von national und international erfolgreichen Choreograf:innen inspirieren zu lassen.

15 Workshops ("open level" = für Anfänger:innen und auch fortgeschrittenen Tänzer:innen oder "level" classes) werden die Tanzsäle am USI Innsbruck an diesem Wochenende zum Beben bringen.

key facts

Beginn 1. Workshop: tägl. 10 Uhr

Dauer: die einzelnen Workshops dauern ca. 75-100 Minuten

Ende: ca. 20 Uhr

Open Level oder Level classes

Ort: Halle 02 (Hauptgebäude) bzw. Halle 50 (Pulverturm)

Mit dem **Festivalpass** hast du Zugang zu allen Workshops an allen drei Tagen.

Zudem sind **Tagestickets** erhältlich. Diese sind für alle Workshops an einem ausgewählten Tag gültig.

DANCE 'N' SPRING - dancing & jumping - dancing in spring

key facts

2 days - 15 different dancing workshops - held by national and international choreographers

start of first workshop: everyday 10 am

duration: each workshop lasts between 75-100 minutes

end: 8 pm

open level and level classes

place: Halle 02 (main building); Halle 50 (Pulverturm)

With the **Festivalpass** you have access to all workshops on all days.

Day tickets are available as well.

Eintrittskarten - tickets

Festivalpass

Tarif 1: 79,00 € | Tarif 2: 95,00 € | Tarif 3: 149,00 €

Tagesticket - day ticket

Tarif 1: 49,00 € | Tarif 2: 59,00 € | Tarif 3: 79,00 €

WANT 'N' SHARING

**programm - program
2024**

samstag — saturday

27 | 04 | 2024

09.00 Uhr — 9 am

H02 - kick-off

10.00 Uhr — 10 am

lyrical

coach. carina huber

12.00 Uhr — 12 pm

ballett (beginner)

coach. marie stockhausen

H02

|

floorwork

coach. carina huber

H50

14.00 Uhr — 2 pm

contemporary fusion

coach. sophia könig

H02

|

ballett (advanced)

coach. marie stockhausen

H50

16.00 Uhr — 4 pm

modern jazz

coach. gracia kasenbacher

H02

|

tanzkomposition. choreo

coach. daniel renner

H50

18.00 Uhr — 6 pm

afro contemporary

coach. gracia kasenbacher

Dauer der einzelnen Workshops: ca. 90 Minuten

sonntag — sunday

28 | 04 | 2024

09.30 Uhr — 9.30 am

Einlass

10.00 Uhr — 10 am

contact. impro

coach. sarah solea

12.00 Uhr — 12 pm

soulgrooves & partydances |

coach. tobi hanny

H02

hiphop contemporary

coach. daniel renner

H50

14.00 Uhr — 2 pm

waacking

coach. sinamaria

16.00 Uhr — 4 pm

breakdance

coach. sinamaria

H02

dancehall meets soca

coach. nadine bernhardt

H50

18.00 Uhr — 6 pm

hiphop

coach. chrissi pürstinger

Dauer der einzelnen Workshops: ca. 90 Minuten

dozent*innen — teachers



(c) Nils Lang

Carina Huber

Carina ist Tanzpädagogin, Choreografin und Tänzerin. Ihre Ausbildung erhielt an in der Ballettschule Monika Mayer Pavlidis. Sie studierte 3 Jahre lang zeitgenössischen Bühnentanz in der Schweiz an der "Dance Loft". Ihre weitere Tanzkarriere führte sie nach London ans "Trinity Collage of Music and Dance", wo sie das "Diploma in Dance Studies" absolvierte. Carina zog es nach ihren Ausbildungen wieder zurück nach Vorarlberg und dort unterrichtet sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den unterschiedlichsten Stilen. Seit September 2023 hat sie ihrer eigenen Tanzschule eröffnet „DevelopDance“.

Tobias Hanny studierte an der Bruckner Universität Linz „Urbanen Tanz“. Shows, Workshops und Events führten den Tänzer und Choreographen bis nach Las Vegas. Dort lernte und arbeitete er von und mit den Pionier:innen des Streetdance. 2012 gründeten Tobias Hanny und Kathrin Eder das „Street Motion Studio“ - Tanzstudio in Innsbruck.



(c) street motion studio



(c) Rudolph
Hörnerma

Ihre tänzerische Ausbildung in Jazz-, Contemporary und Ballett absolvierte und vertiefte **Kathrin Eder** in München, London, New York, Los Angeles und Österreich. Als Tänzerin war und ist Kathi u.a. in zahlreichen Eigenproduktionen, im Tiroler Landestheater, Musikvideos, Werbespots und Kinofilmen zu sehen. Außerdem kann sie auf Performances im Ausland, wie z.B. in der Royal Albert- und Queen Elizabeth Hall in London zurückblicken.

Daniel Renner studierte Tanz und Choreographie an der Tanzuniversität Codarts, Rotterdam, Niederlanden.

Seine Meilensteine: Professur an der Tanzuniversität ArtEZ in Arnhem, Niederlanden, Gewinner des European Young Choreographer Robin Howard Award in The Place, London für seine Kreation R.E.M. (Rapid-Eye-Movement) sowie zahlreiche Projekte mit und mit seinem Tanzensemble Roundcorner Dance Company, dem niederländischen Staatsballett, dem Nederlands Dans Theater (NDT) und für zahlreiche Produktionen von Kanada bis Südafrika.



2015 hat **Nadine Bernhardt** ihre Liebe zur Tanz- und Musikrichtung Jamaican Dancehall entdeckt. Während vieler Reisen und Aufenthalte, u.a. in Frankreich und in der Karibik, durfte sie von verschiedensten Tänzer*innen der Szene lernen und sich inspirieren lassen.

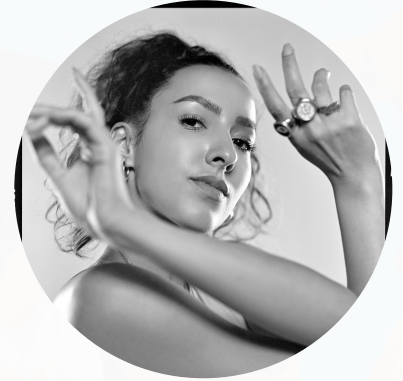


Marie Stockhausen

Geboren 1974 in (Ost)Berlin, begann mit 4 Jahren zu tanzen. Nach professioneller Ausbildung an der staatlichen Ballettschule Berlin tanzte Marie als Solistin an zahlreichen, namhaften Theatern, Opernhäusern und auf deutschen Bühnen bevor sie ihr Weg als Solo Tänzerin ans Tiroler Landestheater führte. Sie arbeitete mit bekannten, zeitgenössischen Choreographen, u.a. Jiří Kylián, Ohad Naharin, Enrique Gasa Valga, Birgit Scherzer, etc. Ihr Schaffen und ihre Passion für den Tanz spiegeln sich auch in ihrer Arbeit als Choreographin, Librettistin und Regisseurin, für welche sie mehrfach preisgekrönt wurde, wider. Marie entwickelte ihre eigene „Tanzbewegungssprache“ als Coach / Lehrerin / in Film und Fernsehen.

Sinamaria

aka B-Girl Sina ist aus Innsbruck und repräsentiert als erste Breaking Staatsmeisterin Österreich auf internationalen Wettkämpfen. Seit über 10 Jahren ist Sina in der HipHop Szene aktiv und hat sich auf Breaking und Waacking spezialisiert.



Sarah Solea

Sarah ist Tänzerin, Yogalehrerin und Bewegungstrainerin. Sie absolvierte das Studium der Sportwissenschaft und studiert derzeit bei TIP - Schule für Tanz, Improvisation und Performance. Sarah unterrichtet seit 2017 und arbeitet derzeit hauptsächlich mit Tanzimprovisation, Kontaktimprovisation und Yoga, verbindet ihre Arbeit aber auch mit Bewegungsspielen und verschiedenen somatischen Praktiken. Ihre Priorität ist es, einen Raum zu schaffen, um in Verbindung mit dem eigenen Körper zu kommen, deren Möglichkeiten zu erforschen und Freude an der Bewegung zu finden.

Vor 10 Jahren hat sich **Esther Luftensteiner** in die HipHop Kultur verliebt und begonnen Hiphop und Breaking zu tanzen. Seither ist sie auf unzähligen Events europaweit unterwegs und konnte auf der Åsa folkhögskola, einer Fachhochschule für urbane Tänze in Schweden, Erfahrungen und Wissen sammeln.



Gracia Kasenbacher machte ihre Ausbildung an der John Felter dans akademie-JOGE in Utrecht. In ihren Kursen verbindet sie Freude, Persönlichkeit und eine ausdrucksstarke Bewegungssprache. Neben ihrer Tätigkeit als Tanzlehrerin zeichnet sie u.a. als freie Choreographin für Shows, Events, Musicals verantwortlich.

workshops — classes

contemporary fusion

In dieser class mischen sich Aspekte verschiedenster Tanzstile.

Körperwahrnehmung und Bewegungsfluss stehen sowohl im Warm up, den darauffolgenden Tanzsequenzen/ Improvisationen durch den Raum als auch in der Choreographie im Fokus. Die Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten und die individuellen Fähigkeiten der Tänzer:innen können entdeckt und ausgeschöpft werden.

soulgrooves & partydances

Kreative Grooves und Partytänze zu den Sounds der 70-Jahre bis heute verschmelzen miteinander und schaffen so die perfekte Basis für eine bunte Social Dance Party.

Das Motto dieses Workshops lautet: good vibes, good beats, good grooves!

dancehall meets soca

Beim Workshop „Dancehall Meets Soca“ dreht sich alles um die Tanzrichtungen Dancehall (Jamaika) und Soca (Trinidad & Tobago). Es werden die Becken zu karibischen Bässen und Rhythmen geschwungen! Inhalte sind Waistline Techniken und Dancehall Moves, die zu einer kleinen Routine verschmelzen. Alle Levels / Gender sind herzlich willkommen.

afro contemporary

Freude, Persönlichkeit und eine ausdrucksstarke Bewegungssprache. Diese Kombination beginnt mit einem Warm-Up, gefolgt durch einen Einblick in ein fundiertes Tanztechnik-Training, das Koordination und Haltung fördert, über ein „across the floor“, bei welchem Schritt Kombinationen, Rhythmus und Sprünge geübt werden, bis hin zu einer abschließenden Choreographie.

hiphop contemporary. Tanzerfahrung erwünscht

In diesem Tanzworkshop werden Elemente des modernen Tanzes (Zeitgenössisch) mit spezifischen Elementen des Hip/Hop Tanzes vermischt. In dieser Fusion werden unterschiedliche Dynamiken, rhythmische Muster und spezifische Koordination mit Wellenbewegungen zusammengeführt. Dieser fließender Bewegungsstil ist eine Verschmelzung von Stilen, Techniken und Traditionen und nennt sich Roundcorner Dance.

modern jazz

Modern Jazzdance beinhaltet weiche und fließende Figuren, sowie schnelle und rhythmische Bewegungen und wird zu fast allen Musikstilen getanzt. In die Choreografien können Elemente aus Hip-Hop und Musical, sowie auch aus Afro- oder Modern Dance einfließen.

floorwork

In und über den Boden gleiten - Im Warm up bewegen wir uns geschmeidig und fließend durch die Basics wie Seestern, Legswings und Slides. Anschließend werden wir Elemente wie Back und Front Rolls in die Abfolgen integrieren und im Cross the Floor "fliegen" wir über und in den Boden.

lyrical

Das Warm-Up ist tänzerisch und mit Elementen aus Ballett, Jazz und Contemporary aufgebaut. In der Choreografie wird es emotional, elegant und fließend und wir verstärken die "lyrics" des Songs mit unseren Bewegungen

tanzkomposition. choreografie

In diesem Workshop wird eine kurze Tanzchoreografie für die Theaterbühne erarbeitet. Das Ziel ist, individuelle eigene Bewegungserfahrung auszuarbeiten und diese in einer kreativen Komposition zusammenzusetzen. Die verschiedenen Tanzhintergründe werden je nach Zusammensetzung der Workshop-Teilnehmer:innen eingeflochten. Die Tanzstile können von Modern-dance (Contemporary), Jazz-dance bis Hip/Hop-dance (Urban) variieren. Das Hauptaugenmerk wird das Zusammensetzen von Bewegungen sein, welche sich in solo's, duetten und trios (pas de deux, pas de trois) und Gruppenkomposition zu einer Einheit verbinden.

Arbeiten wie im Theater!

hiphop

Hier werdet ihr die Basis des Tanzstiles Hiphop kennenlernen. Mit fundamentalen Schritten, Bounces und Grooves werden euch Wege gezeigt, um das Erlernte sowohl choreographisch als auch freestyle (improvisieren) anzuwenden.

ballett - für jeden Schwan

Anmut, Eleganz, Dehnbarkeit, Disziplin, Harmonie des Körpers, Erinnerungsvermögen...

Der klassische Tanz ermöglicht es, mit einer federgleichen Leichtigkeit über den Boden zu schweben. Er ist wohltuend für Körper und Geist und trotz nahezu den Gesetzen der Schwerkraft. Du hast schon als Kind davon geträumt Ballett zu tanzen und als Schwan abheben zu wollen?

Komm und Tanz! Breite Deine Flügel aus – mit dem Erlernen der einfachsten Ballett-Formen von Armen und Beinen, mit kleinen Tänzen und Abfolgen, wirst Du Deine Eleganz tänzerisch zum Ausdruck bringen und Dich an Deiner Anmut erfreuen.

ballett - fortgeschritten

In dieser Ballett Class für Fortgeschrittene wird technisch gearbeitet, verfeinert und sich tänzerisch-künstlerisch ausgedrückt und entfaltet.

breakdance

Breaking ist die erste Tanzform der Hiphop Kultur, die ihre Wurzeln in den 70er Jahre in New York hat. In diesem Workshop werden die grundlegenden Elemente des Breakdance erarbeitet, einschließlich Toprocks, Footworks und Freezes. Der Schwerpunkt liegt dabei besonders auf die Bedeutung von Rhythmus und Musikalität im Breakdance, sowie durch freies Tanzen die eigene Kreativität auszudrücken.

waacking

Entwickelte sich zum Funk und Disco Sound der 70er Jahre in den Clubs von Los Angeles. Dieser Workshop bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Grundlagen und fortgeschrittenen Techniken dieses aufregenden Tanzstils zu erlernen. Waacking ist bekannt für seine schnellen Arm- und Handbewegungen, Ausdruckskraft und Eleganz. Neben der Technik steht der eigene Ausdruck im Vordergrund.

contact. impro

Durch das Erforschen von Führen & Folgen entfalten wir unsere Fähigkeit mit dem ganzen Körper zuzuhören, unser Zentrum und das unseres Partners zu fühlen. Wenn wir mit unserem Zentrum verbunden sind ermöglicht es uns organisch zu reagieren und verschiedenen Wegen und Dynamiken zu folgen. Lass uns gemeinsam ausprobieren und experimentieren, in Verbindung gehen und durch Bewegung kommunizieren.